

Allgemeines über Sevillanas

Sevillanas sind kein Flamenco Puro, sondern ursprünglich der spanischen Folklore zuzuordnen, jedoch heute häufig Bestandteil von Flamencoshows und werden außerdem auf privaten oder öffentlichen Festen, wie z. B. den andalusischen Ferias oder in „Salas Rocietas“, speziellen Sevillanokabarets und sogar manchmal in spanischen Diskotheken getanzt.

Sevillanas können tänzerisch auf verschiedenste Arten gestaltet werden, festgelegt sind die Grundstruktur, der Rhythmus und die Grundelemente, ansonsten wird der künstlerischen Improvisationsfreiheit und dem persönlichen Ausdruck keine Grenze gesetzt.

Sevillanas können außer zu zweit auch zu viert im Quadrat, in einer Gruppe im Kreis oder in einer Reihe getanzt werden.

Meistens sieht man sie als Paartanz, bei dem sich die Partner (Mann/Frau; Frau/Frau) frontal gegenüber stehen.

Es gibt Sevillanas in den verschiedensten Tempi von sehr langsam bis sehr schnell. Texte und Instrumentierung sind sehr vielfältig und von Stück zu Stück verschieden.

Alle Schritte werden - im Takt - von Flamencobewegungen mit Armen, Händen und Rock begleitet, d. h. im einfachsten Fall - bei Ausgangsstellung der Arme über dem Kopf:

jeweils den rechten oder linken Arm im Kreis auf 3 Schläge über außen nach unten (dabei Handaußenkreise) und auf 3 Schläge über innen wieder nach oben (dabei Handinnenkreise) bewegen.

(Männer bewegen ihre Finger in der Regel nicht, stattdessen können Pitos gemacht werden. Auch die Handbewegungen der Frau können durch Pitos ersetzt werden.

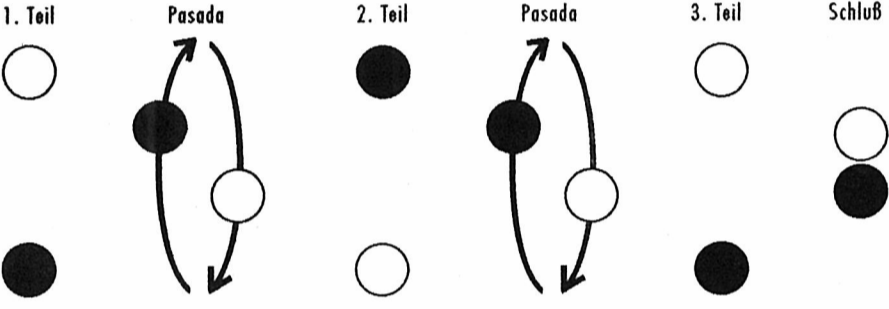
Rythmus

Dreiertakt, 1 Compas hat 6 Schläge.

Anstatt zu tanzen, kann man die Sevillanas auch mit Palmas begleiten, die den Rythmus markieren.

Grundstruktur

Eine Sevillana hat 4 Coplas. Jede Copla besteht aus 3 Teilen, zwischen denen jeweils ein Platzwechsel mit dem Partner/der Partnerin stattfindet, die Pasada. Man endet normalerweise auf dem Platz auf dem man angefangen hat. Bei der Schlußposition bewegen sich die Partner meistens noch aufeinander zu.



Spanische Wörter:

- puro = rein
- Feria = typisches Volksfest
- Pitos = Fingerschnipsen
- Palmas claras = klares Klatschen
- Palmas oscuras = dumpfes Klatschen
- pasar = vorbeigehen
- copla = Strophen
- primera = erste
- segunda = zweite
- tercera = dritte
- cuarta = vierte
- compas = Rythmus, Takt, Zähl, Maß...
- Planta = Fußsohle, hier: Fußballen
- Golpe = Schlag, hier: Aufschlag mit dem ganzen Fuß
- carro = Gegenüberstellung
- Redoble = eine typische Flamenco-Fußtechnik mit einem Doppelschlag

Zum besseren Verständnis der Choreografiebeschreibung:

- stehen = rechts Golpe
- 3 Schläge = 4 5 6
- warten = diese 3 Schläge müssen jeweils mit Haltung, und können mit bis zu 3 Golpes ausgefüllt werden
- drehen = immer auf 2 Schläge, beim 3. Schlag abfangen
- Schlußdrehung = immer auf 3 Schläge
- Dreierschritt = 1 2 3 1 2 3 oder 1 2 3 1 2 3

Grundelemente - Grundschrift, Pasada, Careo

Diese Grundelemente sind nicht absolut fest verbindlich, sie können weiterentwickelt, d.h. reduziert werden.

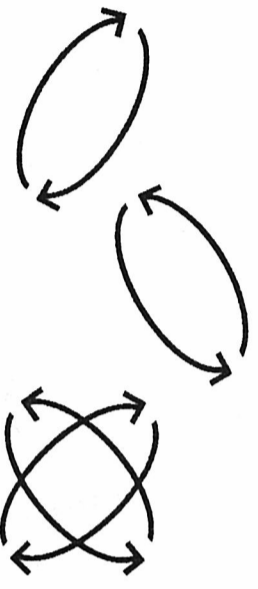
Der Grundschrift

Jeder Teil wird mit einem Grundschrift eingeleitet. Beginnt man mit der ersten Betonung, so ist der erste Schritt (rechts Golpe am Platz) auf dem 4. Taktschlag. Diese erste Betonung kann auch weggelassen, und einen Schlag später (links Schritt vor) begonnen werden. Die weiteren Betonungen können nur auf 4, nur auf 1, oder auf beiden Schlägen erfolgen. Der Grundschrift fängt meistens mit rechts an. Ausnahmen: im 1. Teil der 1. Copla wird er 5 mal hintereinander abwechselnd mit rechts und links angefangen getanzt; im 1. Teil der 4. Copla wird der zweite Grundschrift mit links angefangen.

1		1		
2		2		
3		3		
4	R	am Platz (betont)	4	L
5	L	Schritt vor	5	R
6	R	tip ran	6	L
1	R	Schritt zurück (betont)	1	L
2	L	tip ran	2	R
3	L	hoch (Pause)	3	R

Die Pasada

Jeder Teil wird mit einer Pasada beendet, mit der man den Platz wechselt. Die Pasada fängt meistens mit links an, geht rechts umeinander herum und ist mit dem rechts angefangenen Grundschrift verbunden.



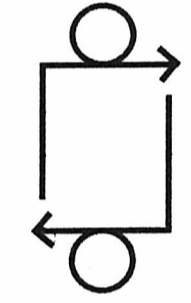
1		1		
2		2		
3		3		
4	L	am Platz (betont)	4	R
5	R	Schritt vor	5	L
6	L	hoch (Pause)	6	R
1	L	Schritt umeinander	1	R
2	R	Schritt ander	2	L
3	L	Schritt rum	3	R

1. Ausnahme: Im 3. Teil der 3. Copla wird die zweite, angeschnittene Pasada mit rechts angefangen und links herum getanzt.

2. Ausnahme: Im 3. Teil der 1. Copla wird sie 4 mal hintereinander abwechselnd mit links und rechts angefangen getanzt.

Der Careo

ist außer der Pasada die zweite Art, mit dem Partner den Platz zu wechseln und wird im 3. Teil der 4. Copla 4 mal hintereinander ausschließlich mit links angefangen getanzt.



1	L	Schritt zum Partner öffnen: face to face
2	R	Schritt kreuzt hinten
3	L	Schritt auf
4	R	Schritt rechts herum
5	L	Schritt vom Partner weg
6	R	Schritt drehen

SEVILLANA SCHULE

MUNDO FLAMENCO
Lehrerinnen
Engelbergstr. 47 29116 Freiburg
Tel.: 0761 - 287428
Königswaldstr. 1111
Königswaldstr. 1111

Schule direkt
ZAPATOS COIAL
Cava Baja 28, 28005 Madrid,
Spanien
Tel.: 00341 - 2665596

Musiktitel (Flamenco, aber Sevillanas)
Sfhe: 4er - Tangos, Tientos, Taranos, Rumbos...
12er - Bulerias, Alegrias, Soleares, Fondangos, Siguntyos
"Musi" - Interpreten: Camaron de la Isla, Paco de Lucia,
mal anhören: verschiedene Fusionen, z.B. mit Salsa, Jazz,
arabischer, indischer, afrikanischer oder Pop-Musik.

Copyright by Nathalie Wiegand ... Internet: 06102 - 328147

Primera Copla
1. Teil: 5 mal Grundschrift (R, L, R, L, R)
Pasada
Grundschrift: Zwischenzeit zuerst nach rechts, links rück, rechts seit, links vor, rechts Planta - Pause - hoch zurück nach links; rechts rück, links seit, rechts vor, links Planta - Pause - hoch
2. Teil: Grundschrift: Zwischenzeit zuerst nach rechts, links rück, rechts seit, links vor, rechts Planta - Pause - hoch
3. Teil: Pasada
3 Schläge warten, 4 mal Pasada (L, R, L, R)
3 Schläge stehen, Schlußdrehung, stehen!

Segunda Copla
1. Teil: Grundschrift: Zwischenzeit (z.B. wie in der 1. Copla, kann abgewandelt werden...) nur 3 mal, d.h. nach rechts, nach links, nach rechts
3 Schläge warten, linksrum drehen, rechts Golpe
Pasada
Grundschrift: 3 Schläge warten, 6 mal Dreierschritt, linksrum drehen rechts Golpe
2. Teil: Pasada
Grundschrift: 3 Schläge warten, 6 mal Dreierschritt, linksrum drehen rechts Golpe
3. Teil: Grundschrift: 3 Schläge warten, 6 mal Dreierschritt, linksrum drehen rechts Golpe
dann mit schnellen Schritten (pro Schlag 1 Schritt) und Partner um die Taille fassen, evtl. Schlußdrehung stehen!

Tercera Copla
1. Teil: Grundschrift: 3 Schläge warten, linksrum drehen, rechts Golpe und tippen zum Partner hin;
links Golpe - Pause, rechts 2 mal tip innen - tip außen - Pause, rechts Golpe, rechts drehen, links Golpe
rechts Golpe - Pause, links 1 mal tip innen - tip außen - 2 Schläge Pause, dabei Körper werden hin zu
Pasada
Grundschrift: 3 Schritte (L R L) nach links, Redoble (RLLR);
3 Schritte (L R L) nach rechts, Redoble (RLLR); linksrum drehen rechts Golpe
2. Teil: Grundschrift: Zwischenzeit: 3 Schritte (L R L) nach rechts, Redoble (RLLR); linksrum drehen rechts Golpe
Pasada
3 Schritte (L R L) wieder nach rechts, 2 mal Redoble (RLLR - LRLR); linksrum drehen rechts Golpe
3. Teil: Grundschrift: (RL) verlängert & tippen vom Partner weg; rechts 2 mal tip innen - tip außen - Pause, links 2 mal tip innen - tip außen - Pause, links Golpe, halbe Schlußdrehung Rücken an Rücken, stehen!

Quarta Copla
1. Teil: Grundschrift: 3 Schläge warten, linksrum drehen, dann... Vers 1: rechts Golpe, Grundschrift mit links, 3 Schläge warten, rechtsrum drehen, links Golpe, Grundschrift... Vers 2: 3 Schläge warten, rechtsrum drehen, 3 Schläge warten und dann 3x linksrum drehen...
Pasada
Grundschrift: 3 Schläge warten, 1 Careo-Platzwechsel, 2 mal Dreierschritt, 1 Careo zurück, linksrum drehen, rechts Golpe
2. Teil: Grundschrift: 3 Schläge warten, 3 Schritte warten, 1 Careo-Platzwechsel, 2 mal Dreierschritt, 1 Careo zurück, linksrum drehen, rechts Golpe
3. Teil: Grundschrift: 3 Schläge warten, 4 mal Careo, Schlußdrehung, stehen!

KLEINE!

Eine klassische Sevillanachoreografie

Wie in einem der bekannteren Sevillanachore ("Mir la cara cara") besungen, gibt es in jeder Copla typische, quasi festgelegte Elemente, (wie z. B. im 3. Teil der 1. Copla 4 Pasadas, im 2. Teil der 3. Copla einen Fußtritt oder im 3. Teil der 4. Copla 4 Careos, etc.), die in dieser Choreografie berücksichtigt werden, so daß sie generell immer und überall anwendbar sein dürfte, selbst mit fernem, der die Sevillanas etwas anders tanzt.